

Die Waisenkinder

von Joachim Ringelnatz

Notizen / Anmerkungen

1 Zwanzig grobe Strohhüte gehen
2 Zwei und zwei wie Militär.
3 Zwanzig schwarze Pelerinchen wehen,
4 Als wenn's zum Begräbnis wär.

5 Magre Lehrerin voraus,
6 Hinten magre zweite,
7 Eine dritte an der Seite,
8 Also zieht aus engem Haus
9 Eine Schlange in die Weite.

10 Hilfe! Mitleid! Und Beschwerde!
11 Zwanzig arme Waisenkinder,
12 Streng getrieben, eine Herde
13 Junger Rinder –.

14 Weil mich meine Mutter knufft,
15 Und um Stärkes zu vermeiden,
16 Sag ich: „Ja, man lässt sie weiden
17 In der frischen, freien Luft.“

18 „Weiden? – Dummheit! Siehst du nicht,
19 Was hier vorgeht, roher Bengel!
20 Junge Blumen brauchen Licht,
21 Wärme, Erde, Wurzel, Stengel –.“

22 „Manche brauchen Mist, Mama,
23 Weil sie anderes vermissen,
24 Und der ist – wer kann es wissen –
25 Hier vielleicht sehr reichlich da.“

26 Meine Mutter ruckt, – schluckt:

27 „Treibt mit diesen Engeln Spott!
28 Und mich will er nicht verstehen.
29 Warte, dir wird's schlimm ergehen!

30 Und das wünsch ich dir. Bei Gott.“

31 Meine Mutter dreht

32 Rücken zu und geht.

33 Und nun sauf ich wo, wo keine

34 Rinder, Blumen, Engel sind,

35 Bin für mich oder für meine

36 Mutter Naseweisenkind.

Das Gedicht „[Die Waisenkinder](#)“ von [Joachim Ringelnatz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Joachim Ringelnatz	Titel	„Die Waisenkinder“
Verse	36	Wörter	167
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Lined area for writing answers to the interpretation questions.

